

II-1100 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

6.3.1968

541/J

A n f r a g e

der Abgeordneten L a n c , L u k a s , H a a s und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht,
betreffend voraussichtliche Kosten bei der Umstellung der Immatrikulation
auf Datenverarbeitungsbasis?

-.--.-.

Solange die gebundenen, händisch ausgestellten Studienbücher in Verwendung standen, wurde ordentlichen Hörern an der Hochschule für Welthandel gegen eine Entrichtung von 20 S Prüfungstaxe die Ablegung eines Pflichtkolloquiums im Studienbuch bestätigt. Seit Umstellung der Immatrikulation auf Datenverarbeitungsbasis wurde ein formatmäßig etwa doppelt so großes Studienbuch in lose Blatt-Form aufgelegt, das keine Möglichkeit mehr für die Eintragung von Pflichtkolloquien bietet. Daher werden seit dieser Umstellung außer der Prüfungstaxe von 20 S weitere 15 S Bundesstempel für die Ausstellung eines Kolloquienzeugnisses verlangt, sodaß der Student statt bisher 20 S für den gleichen Vorgang 35 S zu bezahlen hat.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht die nachstehenden

A n f r a g e n :

Sind ordentlichen Hörern an der Hochschule für Welthandel in Wien aus der Umstellung der Immatrikulation auf Datenverarbeitungsbasis zusätzliche finanzielle Belastungen erwachsen?

-.--.-.